


# **SIEBEN TAGE TIBET & ERLEBNIS SÜDWEST-CHINA**

Von Chengdu über die höchste Bahnstrecke  
der Welt zu Klöstern, Pässen und Seen  
auf dem „Dach der Welt“ – außerdem:  
Pandabären in Dujiangyan  
**September 2026**



**Chengdu, Hauptstadt von Sichuan  
Heimat der Pandabären  
Mit der legendären Tibet-Bahn nach Lhasa  
Mystische Kulturen und Religion am „Dach der Welt“**

## Termine

**10.09. – 22.09.2026**      **17.09. – 29.09.2026**

## Im Arrangementpreis inkludiert

Flüge Wien – Chengdu – Wien mit Hainan Airlines (Economy) inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg), Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren

Flug Lhasa – Chengdu (Economy) inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg), Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren

Bahnfahrt Nachtzug Chengdu – Xining, 1.Klasse Vierbettabteil

Bahnfahrt Nachtexpress Xining – Lhasa („Tibet-Bahn“), 1.Klasse/Softsleeper Vierbettabteil

8 Nächtigungen in ausgewählten 4-Stern Hotels plus Early-Check-in am Ankunftstag in Chengdu

Verpflegung: 11x Frühstück (F), 7x Mittagessen (M), 5x Abendessen (A)

Alle Transfers sowie Ausflüge im lokalen, klimatisierten Komfortreisebus

Besichtigungen entsprechend Programm inkl. Bewilligungen und Eintrittsgebühren

Besorgung der Sondereinreisegenehmigung für Tibet (Tibet Permit)

Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Chengdu sowie örtliche lokale Betreuung

(Code: TFUPRRTIB & TFUPRRTIBAB)

## Nicht inkludierte Leistungen

Zusätzliche Mahlzeiten; Getränke und Eintritte sowie persönliche Ausgaben, Versicherung und Trinkgelder

## Reisedokumente

Für diese Reise benötigen österreichische Staatsbürger einen Reisepass, der **nach Ende der Reise noch mindestens 6 Monate Gültigkeit** besitzt. Bitte kontrollieren Sie zur Sicherheit rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Reisepasses. Weiters raten wir zur Sicherheit eine Kopie des Reisepasses auf die Reise mitzunehmen.

## Flüge

Wien (VIE) – Chengdu (TFU) 12:30-05:10 HU782

Chengdu (TFU) – Wien (VIE) 02:45-06:05 HU781

Linienflüge mit Hainan Airlines

*Flugzeiten vorbehaltlich Änderungen seitens der Fluglinie.*

## Preise p.P.

Arrangementpreis	€ 3.090
Einzelzimmerzuschlag	€ 750
Kleingruppenzuschlag*	€ 240

\* kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl und Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu.

## Optional

Aufzahlung Zweierbelegung im Vierbettabteil bei Bahnfahrten (Achtung: begrenztes Kontingent)	€ 500
--	-------

(Code: TFUPRRTIBAB)

## Teilnehmerzahlen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

**Höchsteilnehmeranzahl: 24 Personen**

## Rechtliches

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beachtung und Erfüllung der Reiseerfordernisse in der Eigenverantwortung des Kunden liegt. Für alle Reisen gelten die Ein-/Ausreisebestimmungen der jeweiligen Reiseländer sowie die Vorgaben der entsprechenden Transportmittel zum Reisezeitpunkt.

Der Abschluss einer entsprechenden Reise- bzw. Stornoversicherung wird dringend empfohlen.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt, den Kleingruppenzuschlag zu erheben. Der Kleingruppenzuschlag berechtigt nicht zum kostenlosen Rücktritt und gilt schon bei Buchung als Teil des Reisevertrags.

## Stornobedingungen

Für die Sonderreise „Sieben Tage Tibet & Erlebnis Südwest-China“ gelten besondere Stornobedingungen der GSW Touristik AG: ab Buchung bis 60.Tag vor Reiseantritt... 10 %, ab 59. bis 45.Tag vor Reiseantritt... 25 %, ab 44. bis 20.Tag vor Reiseantritt... 50 %, ab 19. bis 10.Tag vor Reiseantritt... 75%, ab 9.Tag vor Abreise... 85 %.

## Stand: 02.04.2026

Es gelten die verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen der neuesten Fassung. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten!

© Copyright – Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und sind nicht zur Weiterverwendung gedacht.

Veranstalter: GSW Touristik AG

Bitte beachten sie unsere Geschäftsbedingungen unter:

[www.gsw-touristik.ch/geschaeftsbedingungen](http://www.gsw-touristik.ch/geschaeftsbedingungen)

## Reiseprogramm SIEBEN TAGE TIBET & SÜDWEST-CHINA

Diese Reise führt uns in zwei der faszinierendsten Regionen Asiens: nach Südwest-China und auf das legendäre Hochland von Tibet. Von der lebendigen Metropole Chengdu aus beginnt eine außergewöhnliche Entdeckungsreise zwischen jahrtausendealter Kultur, eindrucksvollen Landschaften und spirituellen Zentren des tibetischen Buddhismus. Wir begegnen den berühmten Pandabären, bestaunen den monumentalen Großen Buddha von Leshan und tauchen in das lebendige Alltagsleben Sichuans ein.

Ein besonderer Höhepunkt ist die spektakuläre Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn – der höchstgelegenen Bahnstrecke der Welt. Schritt für Schritt führt sie uns über das weite Hochland nach Lhasa, der heiligen Stadt Tibets. Dort erwarten uns bedeutende Klöster, der imposante Potala-Palast und der traditionsreiche Pilgerweg Barkhor. Auch die beeindruckende Landschaft mit türkisfarbenen Hochgebirgsseen, mächtigen Gletschern und schneebedeckten Gipfeln begleitet uns auf unserem Weg durch Tibet.

Diese Reise verbindet eindrucksvoll Natur, Kultur und Spiritualität – und bietet zugleich authentische Begegnungen mit den Menschen und Traditionen dieser einzigartigen Region. So entsteht ein unvergessliches Reiseerlebnis zwischen dem pulsierenden China und dem mystischen Dach der Welt.

### Tag 1 / Freitag Flug Wien-Chengdu

Mittags fliegen wir mit Hainan Airlines nonstop von Wien nach Chengdu, der Hauptstadt der südwestchinesischen Provinz Sichuan. Während des komfortablen Langstreckenfluges stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein und freuen uns auf eine faszinierende Reise durch Südwest-China und Tibet. Über Nacht verbringen wir den Flug in Richtung Fernost.

### Tag 2 / Samstag Chengdu

Am Morgen landen wir in Chengdu und erledigen die Einreiseformalitäten. Anschließend werden wir von unserer deutschsprachigen Reiseleitung begrüßt und zu unserem Hotel gebracht, wo die Zimmer bereits zur Erholung und Akklimatisierung zu Verfügung stehen.

Am Nachmittag entdecken wir Chengdu, eine der größten Metropolen Chinas mit über 20 Millionen Einwohnern und ein bedeutendes wirtschaftliches sowie kulturelles Zentrum. Wir besuchen das traditionelle Teehaus im Volkspark, schlendern durch die historische „Breite Gasse“ und „Enge Gasse“. Dabei erleben wir auch das moderne Stadtleben in Taikoo Li entlang der Chunxi-Straße. Den Tag beschließen wir mit einem Willkommensabendessen in der liebevoll restaurierten Altstadt Jinli mit Spezialitäten der berühmten Sichuan-Küche. (F, A)



Chengdu



Pandabär

### Tag 3 / Sonntag Ausflug Leshan

Heute unternehmen wir einen Ausflug nach Leshan. Dort besichtigen wir den monumentalen Großen Buddha in einer Felswand in den Min-Fluss blickend. Mit 71 Metern Höhe ist es die weltweit größte Buddhafigur aus Stein und UNESCO-Weltkulturerbe. Wir bestaunen das Monument von einem Aussichtshügel wie auch während einer Bootstour. Nachmittags Rückkehr nach Chengdu. (F, M)

### Tag 4 / Montag Chengdu – Bahnfahrt Nachtzug Chengdu-Xining

Der heutige Vormittag steht zur freien Verfügung; so bleibt uns auch Zeit die Atmosphäre selbst ein wenig tiefer aufzunehmen. Am Nachmittag bringt uns ein Transfer zum Bahnhof und es geht mit dem Nachtexpress nach Nordwesten, Richtung Qinghai-Tibet-Plateau. Wir beziehen ein Abteil (1.Klasse/4-Bett); selbstverständlich steht im Zug auch ein Speisewagen zur Verfügung. (F, A im Zug)

### Tag 5 / Dienstag Xining – Bahnfahrt „Tibet-Express“ Xining-Lhasa

Am Morgen Ankunft in Xining, der am Huang Shui-Fluss gelegenen Hauptstadt der Provinz Qinghai. Nach dem Frühstück besuchen wir die architektonisch beeindruckende Dongguan-Moschee, anschließend den großen Markt der Hui-Nationalität, einer muslimischen Minderheit.

Am Nachmittag steigen wir in den berühmten „Tibet-Express“ (Qinghai-Tibet-Bahn) ein und starten eine besonders eindrucksvolle, außergewöhnliche Bahnreise (1.Klasse/4-Bettabteil/Softsleeper – Zweiernutzung gegen Aufzahlung möglich). Denn bis nach Lhasa sind es 1956 Kilometer. Wir passieren den Kokonor-See (Qinghai-See; 3195m), den größten See Chinas und halten u.a. in Golmud. Ab hier beginnt dann der über 1000km lange spektakuläre Abschnitt auf dem tibetischen Hochland.

Es ist auch eine Bahnfahrt der Rekorde: der weltweit höchste Bahnhof (Tanggula; 5068m), der längste Tunnel Chinas (über 32km), die höchste Bahnstrecke der Erde (bis zu 5072m). Die Fahrt mit der Bahn nach Lhasa ist auch die beste Art zur langsamen Akklimatisierung. In den Wagnen und den Abteilen unterstützen zwei Sauerstoff-Systeme die Gewöhnung an die für uns ungewohnte Höhenlage.

(F, M, A im Zug)

### Tag 6 / Mittwoch Lhasa

Am Vormittag erreicht unsere Tibet-Bahn nach der eindrucksvollen Fahrt über das Hochland den Bahnhof von Lhasa, der Hauptstadt des Autonomen Gebiets Tibet. Die Stadt liegt in einem weiten Hochtal am Fluss Kyichu auf rund 3.600 Metern Seehöhe und gilt seit Jahrhunderten als politisches, kulturelles und religiöses Zentrum Tibets. Der Name „Lhasa“ bedeutet übersetzt „Ort der Götter“ – ein Hinweis auf die große spirituelle Bedeutung dieser Stadt für den tibetischen Buddhismus.

Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zu unserem Hotel. Aufgrund der Höhe nehmen wir uns bewusst Zeit, um uns an die dünnere Luft des Hochplateaus zu gewöhnen. Tibet wird oft als „Dach der Welt“ bezeichnet, denn ein Großteil des Landes liegt auf über 4.000 Metern Höhe und ist von den mächtigen Gebirgszügen des Himalaya, des Kunlun- und des Transhimalaya-Gebirges umgeben. Die besondere Lage und die jahrtausendealte buddhistische Tradition verleihen der Region eine unverwechselbare Atmosphäre.

Der restliche Tag dient daher vor allem der Akklimatisation. Wer möchte, kann erste Spaziergänge durch die Umgebung unternehmen und dabei bereits einen Eindruck vom Leben in Lhasa gewinnen. Auf den Straßen begegnet man Pilgern in traditionellen Gewändern, Mönchen in dunkelroten Roben und Einheimischen mit Gebetsmühlen – erste Eindrücke einer faszinierenden Kultur, die in den kommenden Tagen noch intensiver erlebbar wird. (F, A)

#### Tag 7 / Donnerstag

##### Lhasa, mit Potala-Palast und Pilgerpfad Barkhor

Im Rahmen der heutigen Stadtbesichtigung besuchen wir die frühere Winterresidenz des Dalai Lamas, den imposanten Potala-Palast (Weltkulturerbe). In der Altstadt liegt die Jokhang-Kloster- und Tempelanlage, zentrales Heiligtum der Tibeter. Beeindruckend sind die vergoldeten Dachziegel, die Statue des Jowo Buddhas und die zahlreichen Gebetsmühlen. Sie spazieren auf dem Pilgerpfad Barkhor und begegnen den zahlreichen gläubigen Pilgern. (F, M)

#### Tag 8 / Freitag

##### Lhasa und Umgebung mit Drepung-Kloster und Sera-Kloster

Ein Ausflug in die Umgebung bringt uns zu den bedeutendsten Klosterstätten des Landes, errichtet im 15. Jahrhundert. Das Drepung-Kloster war die Hochburg der tibetisch-buddhistischen Gelbmützensekte (Gelugpa). Im Sera-Kloster begegnen wir zahlreichen Mönchen und Novizen, erleben ihre traditionellen Diskussionsübungen und sehen u.a. die große Versammlungshalle und die Fakultätsgebäude. (F, M)

#### Tag 9 / Samstag

##### Lhasa – Kampa La-Pass – Gyantse mit Palkhor Kloster – Shigatse

Weiter geht es heute von Lhasa über den 4797m hohen Kampa La-Pass, um den türkisfarbenen Yamdrok-See, die heiligen Berge (z.B. Nyenchen Khangsar; 7191m) und den gewaltigen Karo La-Gletscher zu betrachten. Wir stoppen dabei in Gyantse und besichtigen das Palkhor Kloster mit seinen sehenswerten Sakralbauten (u.a. Kumbum Chörten). Gegen Abend erreichen wir die Stadt Shigatse (3900m). (F, M)

#### Tag 10 / Sonntag

##### Shigatse mit Kloster Tashilumpo – Lhasa

Vormittags wird das Kloster Tashilumpo besucht, es ist der Sitz des Panchen Lamas. Mit 600 Mönchen ist es heute das aktivste des Landes. Am Fuß der Shigatse-Festung liegt ein besuchenswerter Markt, in dem lokale Handwerkskunst angeboten wird. Nachmittags Rückfahrt nach Lhasa, teilweise entlang dem Fluss Yarlung Tsampo – der in Indien Brahmaputra genannt wird. (F, M)

#### Tag 11 / Montag

##### Flug Lhasa-Chengdu, Chengdu

Im Laufe des Tages erfolgt der Flug von Lhasa retour nach Chengdu, wo wir uns wiederum den Rest des Tages Zeit für die Rückkehr und neuerliche Akklimatisation nehmen. Selbstverständlich versorgt uns der Reiseleiter mit nützlichen Tipps und Empfehlungen sollten wir schon fit für neue, individuelle Erkundungen sein. (F)

#### Tag 12 / Dienstag

##### Chengdu – Pandabären-Zentrum – „Abschieds-Feuertopf“

Nach einem entspannenden Vormittag unternehmen wir am Nachmittag unseren letzten gemeinsamen Ausflug – dabei geht es zum Forschungszentrum für Pandabären Chengdu. Auf 600 Hektar speziell angepasstem Gelände leben rund 39 Exemplare dieser vom Aussterben bedrohten Tierart, die wir aus nächster Nähe beobachten können. Die Anlage engagiert sich intensiv für den Schutz und die Aufzucht dieser seltenen Tiere. Anschließend besuchen wir noch das archäologisch bedeutende Sanxingdui-Museum. Es zeigt Artefakte, Gold- und Bronzewaren aus der alten Shu-Zivilisation.

Am Abend erwartet uns dann noch ein stimmungsvolles Abschiedsabend mit dem berühmten Sichuan-„Feuertopf“. Dazu genießen wir eine beeindruckende „Bian Lian“-Vorführung – die traditionelle Kunst des blitzschnellen Maskenwechsels aus der Sichuan-Oper. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen. (F, M, A)

#### Tag 13 / Mittwoch

##### Flug Chengdu – Wien

Kurz nach Mitternacht treten wir mit Hainan Airlines den nonstop Rückflug nach Europa an. Während des Nachtfluges lassen wir die zahlreichen Eindrücke dieser außergewöhnlichen Reise Revue passieren. Am frühen Morgen landen wir gegen 6 Uhr in Wien. Mit vielen unvergesslichen Erinnerungen endet unsere Reise durch das faszinierende Reich der Mitte.



Feuertopf



Potala-Palast